

# Wallfahrtsdirektion Maria Vesperbild

Schellenbacher Str. 4 ♦ 86473 Ziemetshausen ♦ ☎ 0 82 84 / 80 38 ♦ Fax 0 82 84 / 83 58  
Internet: [www.maria-vesperbild.de](http://www.maria-vesperbild.de) ♦ E-Mail: [maria-vesperbild@bistum-augsburg.de](mailto:maria-vesperbild@bistum-augsburg.de)

---

## MEDIENMITTEILUNG MEDIENMITTEILUNG MEDIENMITTEILUNG

---

Maria Vesperbild, 05.08.26

### Großer Wallfahrtstag mit Abtprimas Jeremias Schröder

Heimatkunde und weltweite Verantwortung des obersten  
Benediktinermönchs

**Maria Vesperbild. Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt, am Samstag, 15. August 2026, kommt Abtprimas Jeremias Schröder OSB um 19 Uhr für ein Pontifikalamt an die weit über die Grenzen des Bistums Augsburg berühmten und festlich geschmückten Mariengrotte von Maria Vesperbild. Als Hauptzelebrant und Prediger wird in diesem Jahr der höchste Repräsentant des weltweiten Benediktinerordens erwartet.**

Das persönliche Leitwort des Abtprimas lautet „Respice stellam – Schau auf den Stern“. Das Wort geht auf den heiligen Bernhard von Clairvaux zurück, der dazu einlädt, in stürmischen Zeiten auf die Gottesmutter als tröstenden Meerestern zu blicken. In Maria Vesperbild, wohin viele Pilger ihre Sorgen zur Schmerzensmutter tragen, gewinnt diese Zusage heilende Kraft. Für Abtprimas ist dieser Besuch in der Wallfahrt Maria Vesperbild auch eine Heimkehr zu den eigenen Wurzeln, welche im Unterallgäu liegen: 1964 in Mindelheim geboren, aufgewachsen in Bad Wörishofen sowie Dorschhausen, Abitur in Mindelheim, Klostereintritt in Sankt Ottilien bei Landsberg. Vom Jahr 2000 bis 2012 stand Jeremias Schröder der Erzabtei der Missionsbenediktiner als Erzabt, später als Abtpräses der Kongregation von 2012 bis 2024 vor, im September 2024 wurde er zum XI. Abtprimas der Benediktinischen Konföderation gewählt. Jeremias Schröder ist bereits der dritte Abtprimas aus dem Kloster Sankt Ottilien nach Viktor Josef Dammertz (später Bischof von Augsburg) und Notker Wolf. Jeremias Schröder ist als Abtprimas der Großkanzler des Päpstlichen Athenaeum Sant’Anselmo auf einem der sieben Hügel Roms.

Im Jahr 2029 feiert der Benediktinerorden die Gründung des Klosters Montecassino durch den heiligen Benedikt. Die Vorbereitungen für diese Feierlichkeiten laufen bereits. Die Wallfahrtsdirektion von Maria Vesperbild weiß sich beehrt durch den Besuch des Abtprimas in dieser Vorbereitungszeit. Der heilige Benedikt gilt in der römisch-katholischen Kirche als der Patron Europas. Mit der Begründung der Klöster wurden nicht nur die Mönche stabil in ihrem Kloster, sondern auch die Menschen, die sich rundherum angesiedelt haben und dadurch sesshaft wurden.

Alle Wallfahrer sind recht herzlich zum Pontifikalamt an Mariä Himmelfahrt um 19 Uhr mit anschließender traditioneller Lichterprozession über den Schlossberg nach Maria Vesperbild eingeladen. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Ziemetshausen und der Wallfahrtschor Maria Vesperbild unter Leitung von Pfarrer Jürgen Amerschlager.



Bildnachweis: Sant'Anselmo, Rom